

SASSI SA EINE 50-JÄHRIGE FAMILIEN-ERFOLGSGESCHICHTE

Interview mit dem Gründer

Walter Sassi, woher kommen Sie?

Ich komme aus Italien, wo ich 1936 in Cagno, einem kleinen Dorf drei Kilometer von der Schweizer Grenze nahe Mendrisio und Varese geboren wurde. Mit 14 Jahren begann ich, bei einem Plattenleger zu arbeiten und habe bei ihm auf den Baustellen der Region bis hinunter nach Mailand meinen Beruf gelernt.

Weshalb haben Sie Italien verlassen?

Vielleicht aus reiner Abenteuerlust... und ich hatte das Beispiel meines Vaters vor Augen, der das Land 1911 verlassen hatte, um in Zürich und England zu arbeiten.

Wie erging es Ihnen am Anfang in Freiburg?

Als ich nach Freiburg kam, habe ich von 1955 bis 1961 im Plattenlegergeschäft von Ricardo Alberti in der Rue de l'Industrie gearbeitet. Später hat mich die Selbstständigkeit gereizt und ich begann mit kleineren Arbeiten, vor allem auf Freiburger Bauernhöfen, die damals modernisiert wurden. Der Anfang war schwer: Ich hatte ein Auto, einen winzigen Anhänger und mein Lager befand sich im Keller meiner kleinen Wohnung an der Rue Grimoux.

1955 kommen Sie als Saisonarbeiter nach Freiburg, 2012 haben Sie 120 Angestellte: Mit welchem Gefühl blicken Sie auf Ihren Werdegang zurück?

Ich hätte es mir niemals träumen lassen und ich möchte mich bei meiner Frau Annelise bedanken, die seit den Anfängen an meiner Seite war. Die Firma ist schrittweise grösser geworden und der Entwicklung des Marktes gefolgt. Natürlich bin ich stolz auf meinen Werdegang und glücklich, dass in den ganzen 50 Jahren keiner meiner Arbeiter arbeitslos geworden ist. Danken möchte ich auch meinen Angestellten, den Architekturbüros und allen Kunden, die



Annelise und Walter Sassi



Walter Sassi und Yannick Sassi, die Nachfolge ist gesichert.

mir ihr Vertrauen geschenkt haben.

Können Sie uns eine Anekdote erzählen?

Mit 13 ½ habe ich mich im Bäckerberuf versucht, jedoch nur eineinhalb Tage lang: Ich musste beim Ofen schlafen, um die Ratten zu vertreiben... das hat mir gar nicht gefallen!

In welcher Hinsicht hat sich die Branche am meisten verändert?

Die Fertigung hat sich weiterentwickelt: Früher benötigte man eine gute Woche, um einen Plattenbelag anzufertigen, heute reichen 3 ½ Stunden aus. Auch die Auswahl an Kacheln ist grösser geworden... man findet heute auch sehr grosse Formate, neue Farben und Strukturen. Das Wichtigste an unserem Beruf sind jedoch immer noch Augenmass und Handarbeit!

Die 1962 gegründete Firma Carrelages ist innert 50 Jahre der Marktleader im Bereich Plattenbeläge im Kanton Freiburg und in der Westschweiz geworden. Heute zählt das Unternehmen 120 Angestellte, verteilt auf drei Standorte: Freiburg, Bulle und Neuenburg. Die Abenteuerlust des Gründers Walter Sassi hat sich auf seine Familie übertragen: Seine Tochter hat die administrative und sein Sohn Eric die technische Leitung übernommen. Für die Zukunft ist mit Yannick Sassi, der Enkel des Gründers, die Nachfolge gesichert.



Ein komplexe Umsetzung am Sitz der FKB des Architekten Mario Botta

sassi sa

Carrelages Sassi SA
10, rue St Nicolas de Flüe 1700 Freiburg
www.carrelages-sassi.ch

- 1962 Gründung der Firma SASSI
- 1963 Diplom als Plattenleger in Sursee
- 1970 Eröffnung der Niederlassung in Bulle
- 1975 Gründung der AG in Freiburg
- 1987 Gründung der AG in Bulle
- 1997 Übertragung der Leitung an die Kinder
- 2004 Eröffnung von SM Carrelages in Neuenburg
- 2012 50 Jahre Carrelages SASSI SA

Ob in Badezimmern, Hotellobbies oder Banken, Plattenbeläge erfüllen sowohl funktionale als auch äusserst kreative Anforderungen



Ambrosio Sassi, SASSI Carrelages Bulle



Laurence Acby Sassi und Eric Sassi, die neue Firmenleitung seit 1997

Zwei Fragen an die heutige Firmenleitung...

1997 hat Ihr Vater Ihnen die Firmenleitung übergeben, heute ist er immer noch präsent, wie erleben Sie dieses Zusammenspiel?

Sehr positiv, daraus ergibt sich eine gewisse Gruppendynamik: Wir profitieren von der Erfahrung unseres Vaters und seiner Bereitschaft, diese weiterzuvermitteln. Zudem konnten wir dank des grossen Beziehungsnetzes, das er während seiner Laufbahn geknüpft hat, die Nachfolge auf einer guten Grundlage übernehmen und selber weitere Kontakte entwickeln.

Was gedenken Sie zu tun, damit die Firma weiterhin floriert und welches sind Ihre Ziele für die Zukunft?

Dank unserem Know-how wollen wir unsere Leistungen optimieren, erneuern, neue Lösungen erarbeiten, neue Materialien anbieten, stets auf dem neusten Stand der Plattenlegetechniken sein, um die anspruchsvollen Wünsche unserer Kunden erfüllen zu können.